

Linke-Fraktion im Gemeinderat
Gerlinde Strasdeit, Gitta Rosenkranz,
Wilhelm Bayer, Frederico Elwing

72074 Tübingen, Frischlinstr.7
Tel. 07071 21534, strasdeit@t-online.de

15.7.2022

Hallenbad Süd

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt alternativ zu den in der Vorlage 191/2022 vorgeschlagenen Standorten beim Freibad weitere mögliche Standorte zu prüfen.

Insbesondere sollen die Standorte Mühlbachäcker und Schulzentrum Derendingen untersucht werden.

Es ist zu prüfen, inwiefern das Hallenbadprojekt im Rahmen der Quartiersentwicklung Mühlbachäcker verwirklicht werden kann.

Als zweite Alternative scheint ein Standort bei der Kreissporthalle auf Grund der Nähe zum Schulzentrum Derendingen sinnvoll.

Begründung:

1. Dass eine Ausweitung der bestehenden Wasserfläche angesichts des Wachstums der Stadt notwendig ist, um den Bedarf für Schwimmunterricht, Schul-, Breiten- und Spitzensport zu befriedigen, ist unbestreitbar. Sinnvoll ist aber auch, das zukünftige Angebot so in der Stadt zu verteilen, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger ein Schwimmangebot in ihrer Nähe finden. Nicht umsonst wurde bei den bisherigen Diskussionen von einem Hallenbad **Süd** gesprochen.

Ein Standort am Freibad würde dieses Ziel nur unzureichend umsetzen.

Auf Grund des vorhandenen Bedarfs und der bisherigen Erfahrungen mit zeitweiligen Schließungen wegen Renovierungs- oder Wartungsarbeiten gehen wir davon aus, dass das Uhlandbad weiter betrieben werden wird. Ein Standort des neuen Bades am Freibad würde den Großteil des Angebots entlang des Neckars bündeln und den Süden der Stadt unberücksichtigt lassen. Dass weite Wege im Sinne des Klimaschutzes vermieden werden sollten, muss hier nicht betont werden.

2. Ein zukünftiges Hallenbad sollte auch dort gebaut werden, wo für den Schulsport (der eine der wichtigsten Nutzergruppe stellt) möglichst kurze Wege und gute Verbindungen vorhanden wären. Die Nähe zum Schulzentrum

Derendingen und die gute Erreichbarkeit wäre für uns ein wichtiges Kriterium für den Standort.

3. Die zu untersuchenden Standorte Mühlbachäcker und Schulzentrum sind im Vergleich zum Freibad besser mit dem öffentlichen Nahverkehr erschlossen. Haltestellen der zukünftigen Regionalstadtbahn liegen ungleich näher. Das Hallenbad Süd wird bewusst mit 50m-Becken so geplant, dass es eine über die Stadt hingehende regionale Bedeutung hat und Tübingen Funktion als Oberzentrum wahrnimmt. Unter diesem Aspekt ist die gute Anbindung an die Regionalstadtbahn von fundamentaler Bedeutung.
4. Bei der Realisierung des Projekts spielt für uns die klimafreundliche Gestaltung eine zentrale Rolle. Dies sollte schon beim Standort berücksichtigt werden. Wichtig ist z.B. die Möglichkeit das Hallenbad einfach ans Wärmenetz anschließen zu können. Dies scheint an den Standorten Mühlbachäcker und Schulzentrum Derendingen deutlich kostengünstiger machbar zu sein als am Freibad.

Für die Linke Fraktion
Gerlinde Strasdeit